

Auf seiner 6642. Sitzung am 28. Oktober 2011 beschloss der Rat, die Vertreter Af-





Umsetzung von Friedensabkommen zu unterstützen, einschließlich über die vor Ort präsenten Feldmissionen der Vereinten Nationen.

Der Rat erkennt den wichtigen Beitrag an, den Frauen zu Konfliktverhütungs- und Vermittlungsbemühungen leisten können, und ermutigt die Mitgliedstaaten und die internationalen und regionalen Organisationen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Zahl der Frauen, die an Vermittlungsbemühungen beteiligt sind, und die Zahl der Frauen, die in regionalen und internationalen Organisationen vertreten sind, zu erhöhen. Der Rat betont daher, wie wichtig es ist, förderliche Bedingungen für die Beteiligung von Frauen in allen Phasen von Friedensprozessen und die Bekämpfung negativer gesellschaftlicher Einstellungen gegenüber der vollen und gleichberechtigten Beteiligung von Frauen an der Konfliktbeilegung und der Vermittlung zu schaffen.

Der Rat legt den Mitgliedstaaten weiterhin nahe, verstärkt weibliches Militär- und Polizeipersonal zu Friedenssicherungseinsätzen der Vereinten Nationen zu entsenden, und erklärt erneut, dass dem gesamten Militär- und Polizeipersonal eine angemessene Schulung zur Wahrnehmung seiner Aufgaben erteilt werden soll.

Der Rat ermutigt die Verhandlungsparteien und Vermittlerteams, bei der Aushandlung und Umsetzung von Friedensabkommen eine Geschlechterperspektive einzunehmen und eine verstärkte Vertretung von Frauen in Friedenskonsolidierungsforen zu ermöglichen. In dieser Hinsicht ersucht der Rat den Generalsekretär und die zuständigen Institutionen der Vereinten Nationen, nach Bedarf bei der Förderung regelmäßiger Konsultationen zwischen Frauengruppen und den jeweiligen Beteiligten an Konfliktvermittlungs- und Friedenskonsolidierungsprozessen behilflich zu sein. Der Rat ersucht den Generalsekretär außerdem, sicherzustellen, dass seine Vermittler und ihre Teams regelmäßige Unterweisungen über Geschlechterfragen, die für Bestimmungen von Friedensabkommen von Bedeutung sind, und über konkrete Hindernisse für die volle und gleichberechtigte politische Teilhabe von Frauen erhalten.

Der Rat ist sich der Notwendigkeit bewusst, sich im Rahmen seiner eigenen Ar-